

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE

Kölsche Weihnacht

»Et jeit op Hillig Ovend aan ...«
mit Ludwig Sebus und kölschen Künstlern

Donnerstag 18. Dezember 2008 20:00

Bitte beachten Sie: Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an der Garderobe Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzert zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei und ohne Verzögerung verlassen können.

Kölsche Weihnacht

»Et jeit op Hillig Ovend aan ...«
mit Ludwig Sebus und kölschen Künstlern

Donnerstag 18. Dezember 2008 20:00

*Pause gegen 21:05
Ende gegen 22:30*

*Die Mitarbeiter der KölnMusik wünschen Ihnen
frohe und glückliche Festtage!*

*Wir danken der Galeria Kaufhof
– eine Gesellschaft der METRO Group –
für die Weihnachtsdekoration.*

»Wie schön es doch die Zick«

Ludwig Sebus

Kinderchor der kath. Hauptschule Großer Griechenmarkt

Otto Scheibreiter *Klavier*

»Mir backe Weihnachtsplätzjer«**»Halleluja«**

Kinderchor der kath. Hauptschule Großer Griechenmarkt

H. Priess *Bass*

G. Becker *Klavier*

Karl Becker *Leitung*

Kölsche Gedanke zum Weihnachtsevangelium

Klaus Rück

»Et hät jeschneit«

Kinderchor der kath. Hauptschule Großer Griechenmarkt

Die KVB hilft dem Chreßkindche

Heinz Monheim

»Romanisch Kölsche Kirche stonn«

Ludwig Sebus

Otto Scheibreiter *Klavier*

»D'r Wunschzeddel«

Willi Reisdorf

Veith Wasserfuhr

»Kum jot heim, leeve Klös«

»Hinger de Stääne«

Kinderchor der kath. Hauptschule Großer Griechenmarkt

H. Priess *Bass*

G. Becker *Klavier*

Karl Becker *Leitung*

»Das Licht besiegt die Finsternis«

Willibert Pauels

Pause

Glockenklang-Variationen

Xaver Hetzenegger *Orgel*

»Dat ahle Sofa«

»Wenn dat et Chreßkindche süht«

Marie-Luisa Nikuta

Otto Scheibbreiter *Klavier*

»Der Chressbaumständer«

Ingeborg Müller

»Et Wunderkääzje«

Ludwig Sebus

Otto Scheibbreiter *Klavier*

»Dat ahle Krippche«

Willi Armbröster

»Sidd höösch, leev Lück, sidd stell ...«

»Wenn ich mer jet wünsche künnt ...«

»Hell de Chreßdagsklocke klinge ...«

»Et Klimpermännchen« Thomas Cüpper

Xaver Hetzenegger *Orgel*

»Stille Nacht« (mit einer kölschen Strophe)

Ludwig Sebus mit allen Interpreten

Otto Scheibldreiter *Klavier*

Xaver Hetzenegger *Orgel*

»Kut joot heim«

Ludwig Sebus und Thomas Cüpper

Otto Scheibldreiter *Klavier*

Ludwig Sebus



Ludwig Sebus ist einer der letzten Krätzjer-Sänger und hat wie kaum ein anderer den Begriff der »kölschen Seele« geprägt – Kölsche Krätzjer, Couplets und Parodien sind ihm Programm und Lebenseinstellung: »Mir ist es wichtig, den Schattenseiten des Lebens eine positive Haltung entgegenzusetzen und den Menschen ein bisschen Freude zu bringen«. Zunächst im Hauptberuf als Verkaufsleiter einer Landmaschinen-Firma tätig und daneben von 1950 bis 1953 Mitglied im Altermarktspielkreis unter der Leitung von Franz Göbels, avancierte er im Jahr 1955 quasi über Nacht zu einem richtigen kölschen Star. Seinen Durchbruch hatte er mit dem Lied *Jede Stein in Kölle es e Stöck vun mir*, das Festkomitees und Publikum begeisterte und auch heute noch eines seiner Lieblingslieder ist. Seitdem finden die besonderen Talente des »Ostermann vun Ihrefeld« – wie Sebus u. a. genannt wird – bei allen, die etwas vom rheinischen Liedgut verstehen, höchste Anerkennung. Seit er 1985 dem Auftrittsstress mit über 200 Veranstaltungen im Jahr abgeschworen hat, ist er nur noch mit Freunden in seiner Potpourri-Gruppe oder alleine bei ausgewählten Anlässen zu erleben. Im Oktober 2003 verkündete er offiziell seinen Abschied als Krätzjer-Sänger. Seit dem konzentriert er sich auf einige ausgewählte Moderationen wie die der »Kölschen Weihnacht«. Im letzten Jahr feierte Ludwig Sebus sein 50-jähriges Bühnenjubiläum. Im Laufe seiner Karriere wurden ihm zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen zuteil; 1968 wurde der Komponist, Textdichter, Sänger und Moderator mit der begehrten Ostermann-Medaille ausgezeichnet. 1996 trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Köln ein. In der ZDF-Sendung *Karnevalissimo* erhielt er *Dat Hätz vun Kölle*. In der Kölner Philharmonie, wo er u. a. seinen 70. und 75. Geburtstag feierte, gastiert Ludwig Sebus regelmäßig.

KölnMusik-Vorschau

Freitag 19. 12. 2008 20:00

Otto Lechner *Akkordeon, Melodica*
Klaus Trabitsch *Gitarren, Steeldrum*

Bethlehem Allstars

Georg Graf *Saxophone, Klarinetten*
Adula Ibn Quadr *Violine*
Christoph Petschina *Bässe*
Peter Rosmanith *Perkussion*

Still

Still – so wie in der viel besungenen
»Stillen Nacht« geht es in diesem Konzert
sicher nicht zu, doch wenn (zu) oft gehörte
Weihnachtslieder plötzlich nach Balkan-Pop
oder karibischer Tanzmusik klingen, sind die
Glocken wirklich wieder süß! Der Geheimtipp
aus Österreich!

Samstag 20. 12. 2008 20:00

Rundfunk-Sinfonieorchester in der Kölner
Philharmonie – Deutschlandfunk Extra 2

Rafał Bartmiński *Tenor*

Chor des Bayerischen Rundfunks
Michael Gläser *Einstudierung*

Symphonieorchester des Bayerischen
Rundfunks
Mariss Jansons *Dirigent*

Rodion Schtschedrin
»Beethovens Heiligenstädter Testament« (2008)

Karol Szymanowski
Sinfonie Nr. 3 op. 27 »Das Lied von der Nacht«

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (1803)

Sonntag 21. 12. 2008 20:00

Internationale Orchester 3

Orchestra of the Age of Enlightenment
Sir Simon Rattle *Dirigent*

Hector Berlioz
Ouvertüre
zur Oper: Les francs-juges

Robert Schumann
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38
»Frühlingsinfonie«

Hector Berlioz
Le roi Lear op. 4
Große Ouvertüre

Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97
»Rheinische«

Dienstag 23. 12. 2008

20:00 Hoher Dom zu Köln

21:00 Kölner Philharmonie

Winfried Böinig *Orgel*

Vorweihnachtliche Orgelmusik im Dom und in
der Philharmonie

Ein Doppelkonzert schließt den umfangreichen
Orgelzyklus zum Messiaen-Jahr 2008 ab.
Eine einstündige Hommage an Messiaens
Vorgänger Widor und Lehrer Dupré, an
seinen Kollegen Tournemire sowie an seine
unerschöpflichen Inspirationsquellen Bach
und die Gregorianik im Hohen Dom zu Köln
stimmen auf Olivier Messiaens festliche
Komposition in der Kölner Philharmonie ein:
La Nativité du Seigneur.

Der Eintritt für beide Konzertteile ist frei,
dem christlichen Geist des Weihnachtsfestes
entsprechend ist das Publikum gebeten, Weih-
nachtsgeschenke für Kölner Obdachlose unter
dem Baum im Foyer der Kölner Philharmonie
abzulegen.

KölnMusik gemeinsam mit Kölner Dommusik
Eintritt frei

Donnerstag 25. 12. 2008 20:00**1. Weihnachtstag**Gábor Boldoczki *Trompete*Kammerakademie Potsdam
Michael Sanderling *Dirigent*Richard Wagner
Siegfried-Idyll E-Dur für OrchesterJoseph Haydn
Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur
Hob. VIIe:1 (1796)Peter Iljitsch Tschairowsky /
Michael Sanderlin
Souvenir de Florence d-Moll op. 70 (1890)
Bearbeitung für Streichorchester
Pause ca. 20.35 Uhr, Ende gegen 21.40 Uhr**Freitag 26. 12. 2008 20:00****2. Weihnachtstag**

Paul Kuhn & seine Big Band

Paul Kuhn *Leitung*

als Gast: Jean »Toots« Thielemans

JAZZ-POPS XXIII

Samstag 27. 12. 2008 20:00Rabih Lahoud *Gesang*
Tara Bouman *Klarinette*
Florian Weber *Klavier*
Dimitrios Dorian Kokiousis *Perkussion*
Markus Stockhausen *Trompete und Leitung*Ein besonderes Konzert zum Mitsingen für alle
unter der Leitung von Markus StockhausenGemeinsam singen weitab vom bekannten
Liedgut?Ein Abend für alle mit Lust am Experiment,
mit Freude am Singen und Neugierde auf ein
einmaliges Klangerlebnis. Vorkenntnisse
sind nicht erforderlich – für Harmonie sorgen
Markus Stockhausen und Solisten.**Dienstag 30. 12. 2008 20:00**Julia Kleiter *Sopran*
Donat Havar *Tenor*
Johannes Weisser *Bass*RIAS Kammerchor
Hans-Christoph Rademann *Einstudierung*Freiburger Barockorchester
René Jacobs *Dirigent*Joseph Haydn
Die Schöpfung Hob. XXI:2
Oratorium in drei Teilen für Soli,
Chor und Orchester**Donnerstag 01. 01. 2009 18:00****Neujahr**Martin Grubinger *Schlagzeug*Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Alexander Shelley *Dirigent*

Neujahrskonzert

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre aus: Le nozze di Figaro KV 492Arvo Pärt
Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte ...
für Klavier, Bläserquintett und StreicherRolf Wallin
»Das war schön!«
für Solo-Perkussion und OrchesterJoseph Haydn
Ouvertüre zu L'anima del filosofo ossia Orfeo
ed Euridice Hob. XXVIII:13Alfred Schnittke
Moz-Art à la Haydn
für zwei Violinen und KammerorchesterGeorg Friedrich Händel
Ouvertüre D-Dur HWV 351 »Feuerwerksmusik«Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
wird von Kraft Foods, Beluga Shipping und
Kaefer Isoliertechnik gefördert.

Philharmonie Hotline +49.221.280280
www.koelner-philharmonie.de
Informationen & Tickets zu allen Konzerten
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

Herausgeber: KölnMusik GmbH
Louwrens Langevoort
Intendant der Kölner Philharmonie und
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH
Postfach 102163, 50461 Köln
www.koelner-philharmonie.de

Redaktion: Sebastian Loelgen
Fotonachweis: Klaus Rudolph S. 5
Corporate Design: Rottke Werbung
Umschlaggestaltung: Hida-Hadra Biçer

Gesamtherstellung:  adHOC Printproduktion GmbH



Haydn: Die Schöpfung

Dienstag 30.12.2008 20:00

Julia Kleiter *Sopran*

Donat Havar *Tenor*

Johannes Weisser *Bass*

KölnMusik Ticket

Roncalliplatz
50667 Köln
Philharmonie
Hotline

0221/280 280
koelner-philharmonie.de

KölnMusik Event

in der Mayerschen
Buchhandlung
Neumarkt-Galerie
50667 Köln

RIAS Kammerchor

Freiburger Barockorchester

René Jacobs *Dirigent*

Joseph Haydn

Die Schöpfung Hob. XXI:2

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

€10,- 19,- 27,- 38,- 42,- 48,-
€27,- Chorempore (Z)